
Subject: Haarausfall durch Borreliose! ist da was dran

Posted by [deisler](#) on Fri, 03 Dec 2010 21:57:20 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

also ich habe anscheinenden B., war aber noch nicht beim Arzt, aber alle Anzeichen (auch kreisunder Hautauschlag sprechen dafür, Sehstörungen, Kopfweh, Stimmungsschwankungen, teilweise Fieber)

kann das ein Grund sein für den Haarausfall?

das gibt mir gerade etwas Hoffnung lol, weil ich danach schon gegoogelt habe, und da wird auch Haarausfall angegebene

Subject: Aw: Haarausfall durch Borreliose! ist da was dran

Posted by [pilos](#) on Sat, 04 Dec 2010 07:51:37 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

deisler schrieb am Fri, 03 December 2010 23:57also ich habe anscheinenden B., war aber noch nicht beim Arzt,

dann erübrigt sich jede spekulation....

Subject: Aw: Haarausfall durch Borreliose! ist da was dran

Posted by [arthur_spooner](#) on Thu, 30 Dec 2010 22:32:55 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

meine mutter hatte borreliose und litt unter einen starken temporären haarausfall, der nachdem sie austerapiert war wieder verschwand. die verlorengegangenen haare sind vollständig wieder nachgewachsen. also hast du im gegensatz zu mir und den meisten anderen hier eine relle chance deine haarpracht wiederzuerlangen.

Subject: Aw: Haarausfall durch Borreliose! ist da was dran

Posted by [maurizio](#) on Sat, 28 May 2011 10:58:30 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

hallo,

kannst du uns berichten wie es bei dir weiterging?

hast du die borreliose therapieren lassen?
wie sahs dann mit dem haarausfall aus?

nici

Subject: Aw: Haarausfall durch Borreliose! ist da was dran
Posted by [amigo77](#) on Thu, 09 Jun 2011 09:24:04 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Meines Wissens kann Borreliose schon hinter unerklärlichem Haarausfall stecken. Wäre zwar gut, wenn man wenigstens die Ursache kennt, aber eine Borreliose würde ich trotzdem niemandem wünschen, da das Austherapieren ja schon ein gewisser Aufwand ist. Es gibt anscheinend zwei Lager beim Thema Borreliose. Die einen behaupten, es sei mittlerweile zu einer Art Zivilisationskrankheit geworden und viele Menschen würden unbekannterweise an einer solchen Infektion leiden (die dann auch eine Reihe von chronischen Krankheitssymptomen verursacht). Die anderen behaupten, Borreliose sei nach wie vor eher selten und alles andere sei nur Panikmache mit einer "Modekrankheit", was für Borreliospezialisten dann gutes Geld bringen würde ...

Wende dich aber zur Diagnose an eine gute Adresse, denn wenn keine krankheitsbeweisenden Merkmale wie die Wanderröte im Anfangsstadium vorliegen, dann ist der Nachweis der Infektion gar nicht so einfach bzw. die simplen Bluttests haben -so weit ich weiss- keine befriedigende Reliabilität.

Subject: Aw: Haarausfall durch Borreliose! ist da was dran
Posted by [maurizio](#) on Thu, 09 Jun 2011 10:22:47 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

hallo amigo,

ich war glaube ich bei einem der spezialisten, die am meisten erfahrung haben. im borreliosezentrum augsburg.
schade dass sich deisler nicht meldet....

nici

Subject: Aw: Haarausfall durch Borreliose! ist da was dran
Posted by [krx](#) on Thu, 09 Jun 2011 11:51:10 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Doch Boreliose gibt es definitiv, und zwar die Gefährliche ist, wenn die Borelien nicht im Blut sind, sondern in der Zelle...

Da ist die Therapie quasi unmöglich, da man eine längere Therapie von ca. 3 Monaten mit täglichen Spritzen machen muss, und darauf hoffen muss, dass die Borelien aktiv ins Blut gehen

um sie zu erwischen...

Hab einen Fall bei mir in der Familie, bei dem es so ist...

Massive Sehstörungen, und motorische Schwierigkeiten können da auftreten...

Subject: Aw: Haarausfall durch Borreliose! ist da was dran

Posted by [amigo77](#) on Thu, 09 Jun 2011 13:26:06 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ja, das BCA kenne ich von der Internetseite her.

Und, welche Tests haben die gemacht? Und was kam bei dir raus? Würde mich interessieren, wie sicher die sowas diagnostizieren können bzw. wie sicher sie sowas auch ausschliessen können, wenn nur ein Verdacht auf eine mögliche Borrelieninfektion vorliegt.
